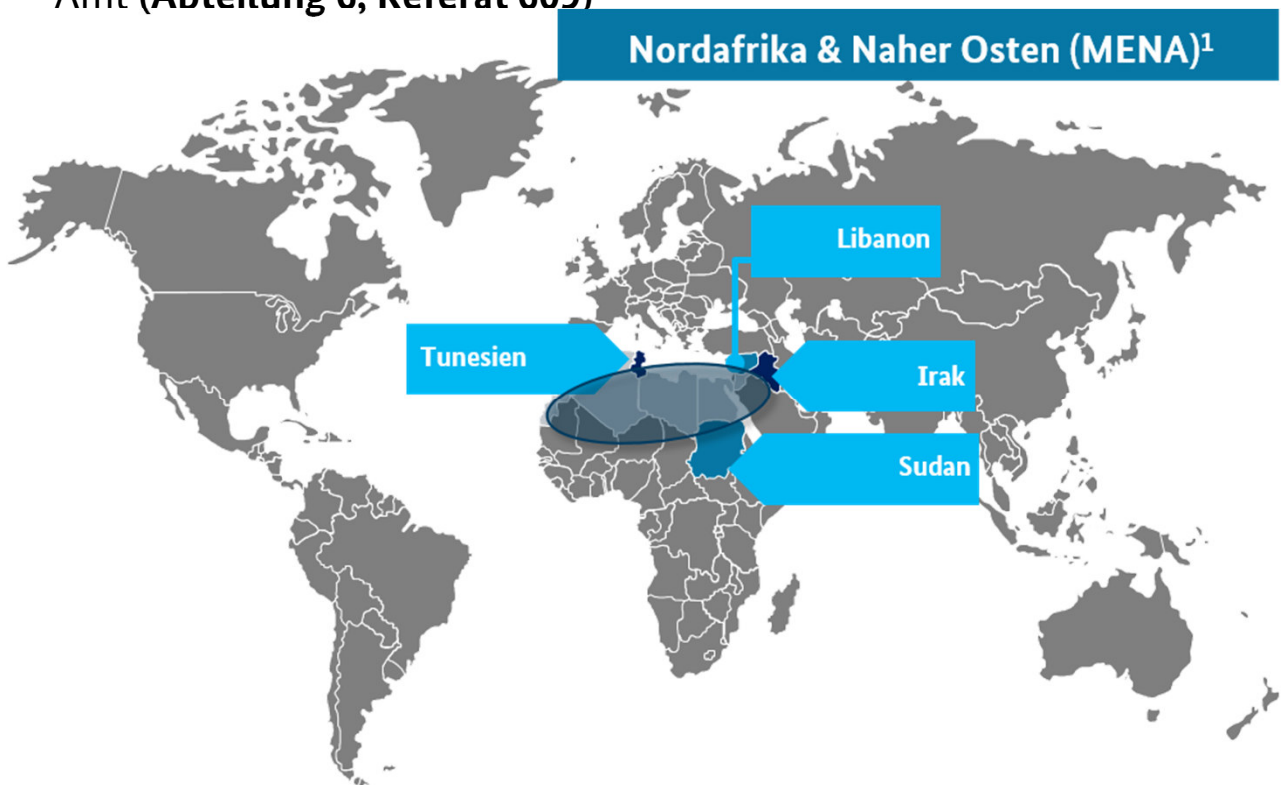




Förderkonzept des Auswärtigen Amts Ta'ziz-Partnerschaft

Förderung von **kultur- und bildungspolitischen Projekten** mit Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens durch das Auswärtige Amt (**Abteilung 6, Referat 609**)



Inhalt	
Ta'ziz-Partnerschaft – Historie & Ziele	2
Ta'ziz-Partnerschaft – Abgrenzung der Programme	3
Ta'ziz-Projektförderung im Rahmen der AKBP	4
Förderziele	5
Unterziele / Förderkriterien	6
Voraussetzungen & Verfahren	7
Informationen & Kontakt	8

¹MENA = Middle East & North Africa 1

Ta`ziz-Partnerschaft - Historie & Ziele

Mit den als „**Arabischer Frühling**“ bezeichneten Umbrüchen in Nordafrika und Nahost verbanden sich hohe Erwartungen der Menschen in der Region hinsichtlich mehr individuelle Freiheiten, gerechtere sozioökonomische Verhältnisse und mehr politische Teilhabe.

Die Bundesregierung hat mit den außenpolitischen Förderprogrammen der **Transformationspartnerschaft** (Kapitel 0501 Titel 687 21) des Referats S03 und in der Kulturabteilung (Abt. 6, Ref. 609) mit der **Wissenschaftspartnerschaft** (Kapitel 0504 Titel 687 18) zwei **komplementäre und flexible Instrumente** entwickelt, zur Unterstützung demokratischer und rechtsstaatlicher Prozesse und zur Stärkung zivilgesellschaftlicher Teilhabe und Vernetzung, u.a. durch die Schaffung von (realen oder virtuellen) vopolitischen Freiräumen im Kultur- und Mediensektor. Sie sind **Teil des krisenpräventiven Gesamtansatzes** sowie der **AKBP¹-Strategie** des Auswärtigen Amts.

Die politischen Realitäten in der Region, die seither sowohl die Restauration autoritärer Herrschaftsmodelle, Staatszerfall, aber auch neue Demokratiebewegungen erlebt hat, und die Ergebnisse der strategischen Evaluierung beider Förderprogramme machten eine **inhaltliche Neuausrichtung** dieses außenpolitischen Instrumentariums erforderlich.

Das **politische Ziel** bleibt indes gleich: Es geht um die **Unterstützung politischer Prozesse, die auf mehr Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der Region Nordafrika und Nahost zielen.**

Dieses Angebot einer Partnerschaft an politische Entscheidungsträger wie auch zivilgesellschaftliche Akteure soll künftig in der Region den Titel **„Ta`ziz-Partnerschaft für Demokratie“** (الديمقراطية تعزيز الشراكة) tragen.

Das arabische Wort „Ta`ziz“ (تعزير) bedeutet Stärkung/Konsolidierung und soll den Zweck der Förderung deutlich zum Ausdruck bringen. Damit soll auch mehr Akzeptanz und Sichtbarkeit in den Partnerländern erreicht werden.

Ta'ziz-Partnerschaft - Abgrenzung der Programme

Die eng an **demokratisch-rechtsstaatlichen Transformationsprozessen** ansetzenden und bei **Referat S03** verwalteten Ta'ziz-Fördermittel (Kapitel 0501 Titel 687 21) werden künftig auf Länder konzentriert, in denen

- die Voraussetzungen für freie und faire Wahlen (absehbar) vorliegen, angestrebt werden, oder es bereits eine demokratisch legitimierte Regierung als Partner gibt;
- sich Räume für strukturierte und offene Kooperation mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren eröffnen („growing“ statt „shrinking spaces“);
- Zivilgesellschaft und Staat eine Partnerschaft zur Konsolidierung des demokratischen Acquis anstreben und eine erweiterte Zusammenarbeit mit dem entsprechenden Land im deutschen Interesse liegt.

Diese Kriterien erfüllen derzeit **Tunesien** und **Sudan**, sowie die stark konfessionell geprägten Demokratien **Libanon** und **Irak**. Projekte in diesen Ländern fokussieren sich künftig auf Sektoren, die für die Verstetigung eines noch fragilen Transformationsprozesses entscheidend sind und in denen es flexibel einsetzbarer und politisch eng gesteuerter Maßnahmen bedarf, die für langfristig angelegte entwicklungspolitische Maßnahmen anschlussfähig bleiben.

Die in **Abt. 6 bei Referat 609** verwalteten Mittel der langfristig angelegten **Wissenschaftspartnerschaft** mit Ta'ziz-Ländern (Kapitel 0504 Titel 687 18) sollen darüber hinaus mit ihren **kultur- und bildungspolitischen Projekten** auch in den Ländern, in denen nicht unmittelbar an einen politischen Transformationsprozess angeknüpft werden kann, vorpolitische Freiräume für die künftige Generation schaffen. Hier sind vorrangig Individuen (v.a. Stipendiaten) und staatsferne NROs¹ Partner. Damit wird eine Verbindung auch in die Gesellschaften gehalten, deren Regierungen nicht (mehr) auf dem Weg demokratischer Transformation sind. Diese Projekte werden künftig noch stärker auf das Ziel der **Schaffung zivilgesellschaftlicher Voraussetzungen für demokratische Transformation** ausgerichtet.

¹Nichtregierungsorganisationen

Ta'ziz-Projektförderung im Rahmen der AKBP

Die Projektförderungen der **Ta'ziz-Partnerschaft** im Rahmen der **Wissenschaftspartnerschaft** (Kapitel 0504 Titel 687 18) der Abt. 6, unter Federführung von Ref. 609 und ihre **kultur- und bildungspolitischen Projekte ...**

- verfolgen als grundlegende **Zielsetzung** die **Stärkung der zivilgesellschaftlichen Partizipation und Vernetzung**, u.a. durch die Schaffung von (realen oder virtuellen) diskursiven Freiräumen und der damit verbundenen Medien- und Bildungsarbeit.
- stehen im Einklang mit dem **Kernanliegen der AKBP: Förderung des Zugangs zu Kultur, Bildung und Medien**, der **Umgang mit sozialen Medien** findet dabei besondere Berücksichtigung.
- dienen durch **identitätsstiftende Elemente** dem **gesellschaftlichen Konsolidierungsprozess** und **unterstützen** die **kommende staatstragende Generation**.

Projektpartner der Ta'ziz-Partnerschaft im Rahmen der AKBP sind u.a.:

- **zivilgesellschaftliche (lokale) Partner** und **staatsferne NROs**
- das Deutsche Archäologische Institut (DAI)
- **AKBP-Mittler**, wie:
 - der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)
 - das Goethe-Institut (GI)
 - das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)
 - die Deutsche Welle (DW)
 - die Deutsche UNESCO-Kommission

Förderziele

Das Auswärtige Amt fördert Projekte, Maßnahmen und Programme im Bereich der **Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP)**, die den folgenden **Zielsetzungen und Förderkriterien** entsprechen:

Oberziele

- 1 **Stärkung von Werteorientierungen**, die für eine demokratische Transformation entscheidend sind und einen langfristigen demokratiepolitischen Mehrwert bringen bzw. versprechen.
- 2 **Förderung zivilgesellschaftlicher Partizipation** und Schaffung (realer oder virtueller) diskursiver Freiräume für die künftige Generation durch Instrumente der AKBP.

➤ Übergreifende **Querschnittsaufgabe** aller Maßnahmen und Vorhaben ist die **Förderung von Diversität** sowie die **Stärkung der Teilhabe von Frauen und Jugendlichen**.

Unterziele / Förderkriterien

Werte-orientierung

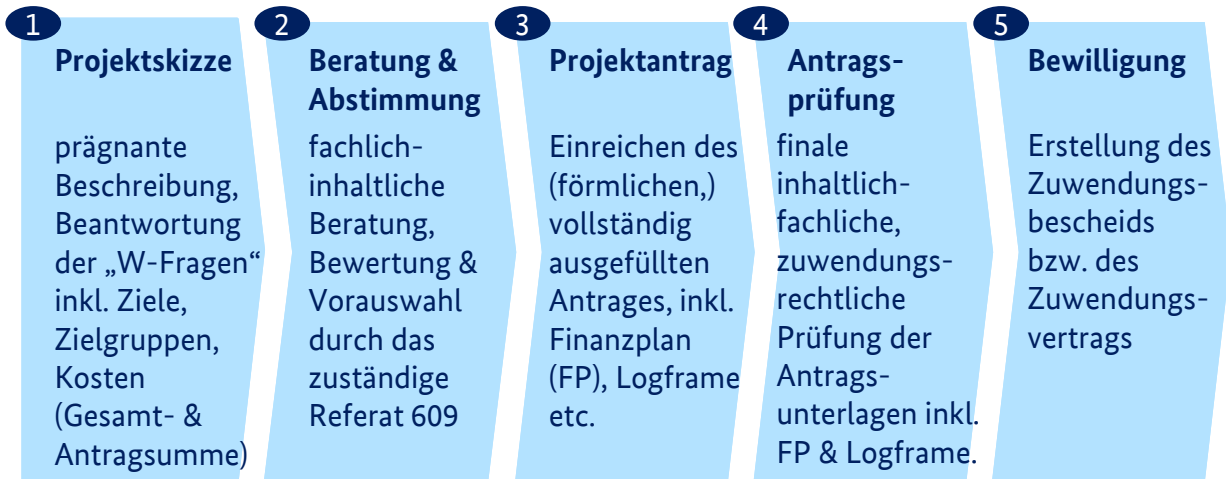
- ✓ **Förderung von Bildung und Wissenschaft:** Wissenschaftsfreiheit stärken, Reformbestrebungen an Schulen und Hochschulen unterstützen, insbesondere durch Stärkung partizipativer Ansätze; Förderung von Stipendien.
- ✓ **Räume für Diskussion und Meinungsaustausch** auch zu gesellschaftskritischen Themen erhalten und ausbauen.
- ✓ **Förderung guter Regierungsführung:** Verbesserung der Regierungsführung als Grundlage weitergehender Zusammenarbeit; strategische Kommunikation.
- ✓ **Politische Bildung und Medien** unterstützen durch Professionalisierung der Medien, Informationen über Desinformation / Digital Literacy, Förderung lokaler Medieninitiativen und Bürgerjournalismus, politische TV-Debatten, Medienkompetenz und kulturelle Initiativen zur politischen Bewusstseinsbildung.

zivilgesellschaftliche Partizipation

- ✓ Unterstützung eines **partizipativen zivilgesellschaftlichen Diskurses** und damit verbundener Medienarbeit.
- ✓ **Auf- und Ausbau zivilgesellschaftlicher Strukturen** unterstützen, z.B. durch Qualifizierung, Weiterbildung und Stärkung institutioneller Strukturen zivilgesellschaftlicher Organisationen sowie Förderung inklusiver ziviler Strukturen innerhalb von Gesellschaften.
- ✓ Möglichkeiten **gesellschaftlicher Teilhabe** v.a. von Frauen, jungen Menschen und Minderheiten erweitern, z.B. durch Maßnahmen zur Selbstbefähigung und Selbstbestimmung.
- ✓ **Multiplikatorenwirkung und Wissenstransfer** zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie zur und in der Wissenschaft stärken, z.B. durch Beiträge zu lokaler und regionaler Vernetzung.
- ✓ Die **Motivation von Bürgerinnen und Bürgern** zur Teilhabe im Bereich politischer, sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Vorgänge stärken.

Voraussetzungen & Verfahren

Fünf Schritte zur Förderung¹



! Gut zu wissen:

- Aus einem vollständig eingereichten Antrag lässt sich **kein Anspruch auf die Gewährung einer Zuwendung** ableiten.
- Eine Förderung darf nur bewilligt werden, wenn zum Zeitpunkt der Antragsstellung **noch nicht mit dem Projekt begonnen** wurde.
- Bei den Fördermitteln handelt es sich um Projektmittel, die dem **Haushaltsgrundsatz der Jährlichkeit** unterliegen. Projekte sollten daher grundsätzlich bis zum 31.12. des Bewilligungsjahres abgeschlossen sein. In begründeten Fällen kann das AA in begrenztem Umfang überjährige Projekte bewilligen - unter der Voraussetzung, dass die Über- bzw. Mehrjährigkeit zur Erreichung der (politischen) Ziele zwingend erforderlich ist.
- Projekte können im Rahmen einer **Anschlussförderung** wiederholt gefördert werden. Es besteht **kein Anspruch auf eine Folgebewilligung** (§ 23 BHO). Es ist Aufgabe des Projektträgers, die langfristige Finanzierung durch anderweitige Förderung oder sonstige Einnahmen sicherzustellen.

¹Rechtsgrundlage: u.a. §23 und §44 BHO, VV zu §§ 23 und 44 BHO

Informationen & Kontakt

Wichtige Bestandteile des Projektantrages

- **Projektskizze**

→ vorab zur Erstprüfung und Vorauswahl des Projekts

nach Beratung und positiver Bewertung, Vorauswahl durch Fachreferat:

- **Projektantrag:** vollständig ausgefüllt, zunächst digital
 - **Finanzplan:** vollständige Gesamtausgaben, nach Haushaltsjahren aufgeschlüsselt inkl. Personaltabelleau (siehe Musterfinanzplan)
 - **Logframe** mit Beschreibung der Projektziele und Definition messbarer, SMARTer¹ Indikatoren zur Zielerreichung inkl. Basiswerte
 - **Ergänzungsblatt** für ODA-Datenbank
- nach abschließender Prüfung und Freigabe: Einreichung des förmlichen Antrages mit den weiteren Unterlagen per Post

Referat 609
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
www.auswaertiges-amt.de
609-r@auswaertiges-amt.de



www.twitter.com/AA_Kultur



www.facebook.com/AuswaertigesAmt



www.youtube.com/AuswaertigesAmtDE



www.instagram.com/AuswaertigesAmt

Stand: Januar 2021

¹SMART: Spezifisch / Messbar / Aussagekräftig / Realistisch / Terminiert 8